Pfarre Groß-Enzersdorf

LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 46 – Jänner/Februar 2018

Schutz=Engel

"Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe. Darum hüte dich vor seinem Angesicht und gehorche seiner Stimme und erbittere ihn nicht; denn er wird euer Übertreten nicht vergeben, und mein Name ist in ihm..." (Ex 23, 20-21).

Mit diesen Worten aus dem Buch Exodus möchte ich das erste Pfarrblatt im neuen Jahr 2018 beginnen. Wahrscheinlich empfinden wir die Existenz von Engeln und Erzengeln (Michael, Gabriel und Raphael) als nicht mehr zeitgemäß. Es ist aber ihre Aufgabe, uns in unserem Leben zu begleiten. Wir können sicher sein, dass Gott uns nicht verlässt. Er lässt uns nicht im Stich! Seit unserer Geburt stellte uns Gott einen Schutzengel zur Seite, der uns begleitet, beschützt und auf uns Acht gibt. Ich finde, unsere Aufgabe ist es (nicht nur im neuen Jahr), der Hilfe Gottes zu vertrauen und unseren Schutzengel um seine Hilfe zu bitten. Das fällt uns manchmal schwer, da wir ihn nicht sehen. Er ist aber bei uns und schenkt uns Mut, Kraft und Ideen. Wenn es nötig ist, gibt er uns manchmal einen kleinen Schubs, damit wir weiterkommen. Der Schutzengel kann sich bei jeder Sache bemerkbar machen und uns helfen - glauben wir daran?

Mit Worten von Pater Pio möchte ich Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2018 wünschen: "Rufe deinen Schutzengel an, dass er dich erleuchte und leite. Gott hat ihn aus diesem Grund an deine Seite gestellt, deshalb benutze ihn".

Ihr Pfarrer Dr. Borowski

Berichte
Ministranten
Besuch Rotes Kreuz und Aufnahme

Am 20. November besuchten mehr als 20 Ministranten der Pfarren Groß-Enzersdorf, Franzensdorf, Raasdorf und Rutzendorf die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf. Den Kindern wurde von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Roten Kreuzes ein mehrstündiges, kurzweiliges und vor allem interessantes Programm geboten. Ein Höhepunkt für die Kinder war es zweifellos, als sie ausprobieren konnten, wie es sich anfühlt, in einer Vakuum-Matte stabilisiert zu werden. Wir danken Frau Birgit Österreicher für die perfekte Organisation und die lehrreichen Stunden.

Unsere neuen und erfahrenen Ministranten

Es ist erfreulich, dass seit geraumer Zeit einige Kinder in unserer Pfarre, den Wunsch geäußert haben zu ministrieren. Einige von ihnen sind über die Erstkommunion, andere über das Sternsingen und das Ratschen zum Ministrieren gekommen. Die Kinder haben sich auf ihren Dienst am Altar monatelang vorbereitet und fleißig die Gruppenstunden besucht. Was fehlte, war nur die offizielle Aufnahme.

Am 2. Adventsonntag war es dann soweit: 10 Kinder bekundeten ihr „Ja, ich bin bereit“ auf die Frage unseres Herrn Pfarrers, Jesus Christus, unseren Herrn, in der Feier der Heiligen Messe zu dienen. Sodann wurden die Ministrantengewänder gesegnet und an die neuen Ministranten übergeben. Am Schluss der Messe erhielt jeder Ministrant ein kleines Geschenk und seinen Ministrantenausweis.

Wir wünschen unseren neuen und erfahrenen Ministranten, dass sie mit Freude und Eifer ihren Dienst tun.

Josef Redl

Erwachsenentaufe

Am 8. Dezember 2017 fand in unserer Pfarrkirche im Rahmen eines Festgottesdienstes eine Erwachsenentaufe mit Firmspendung und dem Empfang der Eucharistie durch unseren Herrn Stadtpfarrer statt. Die jungen Männer Daniel und Thomas haben sich in Glaubenskursen ein Jahr lang sehr gut auf diesen Sakramentenempfang vorbereitet. Beim anschließenden Pfarrkaffee konnten alle gemeinsam feiern. So wurden die beiden herzlich in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen.

Renate Demuther & Gisela Antoine

Pastorale Dienste – Jugend- und Familienpastoral

Frau Gierczak mit der Wandermuttergottes

Frau Bozena Gierczak ist als neue Pfarrgemeinderätin für die Bereiche Jugend- und Familienpastoral zuständig. Die ausgebildete Sozial- und Familienpädagogin engagiert sich schon seit dem Vorjahr in der Firmbegleitung. Ein besonderes Anliegen ist ihr, den Familien der Firmlinge die Wandermuttergottes zu bringen, wenn diese es wünschen.

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber, Alleininhaber: Pfarre „Maria Schutz“ Groß-Enzersdorf. Redaktion und Druck: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, alle 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20. Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre „Maria Schutz Groß-Enzersdorf.

LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 46 – Jänner/Februar 2018

Termine Jänner 2018

Mo. 1.	10:00	Hochfest Muttergottes Maria
Di . 2.-5.		Dreikönigsaktion
Sa. 6.	10.00	Hl. Messe mit Sternsinger und Kirchenchor
Do. 11.	19:00	Monatswallfahrt mit Mag. Alexander Fuchs
Sa. 13.	18:00	Hl. Messe mit Firmlingen, rhythmische Gestaltung
So. 14.	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
So. 28.	10:00	Hl. Messe, rhythmische Gestaltung

Termine Februar 2018

Do. 1.	18:00	Hl. Messe mit Firmlingen in Mühlleiten
Fr. 2. -	19:00	Hl. Messe zu Maria Lichtmess Blasisussegen
So. 11.	10:00	Monatswallfahrt mit Dr. Ignaz Hochholzer
Di. 13.		Orgel-Gschnas im Pfarrsaal
Mi. 14.	19:00 **Ascher -mittwoch**	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes (Beginn der vorösterlichen Bußzeit)

Gottesdienstordnung
Hl. Messen von Montag bis Donnerstag entnehmen Sie bitte der im Kirchenvorraum aufliegenden „Woche der Pfarren“
Donnerstag:
18:00 Uhr Hl. Messe in Mühlleiten
Freitag:
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse
1. Freitag im Monat Eucharistische Nachtanbetung (nach Abendmesse): 12.01. und 02.02.18
Jeden 1. Samstag im Monat
Rosenkranzgebet vor der Abendmesse
Samstag:
17:30 Uhr Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag:
10:00 Uhr Hl. Messe
Spezielle Gottesdienstangebote:
Für Kinder
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim/Kirche am 21. 01. und 18.02.18
Für Trauernde
09:00 Uhr am 16.01. und 20.02.18
Für Wallfahrer (Monatswallfahrt)
19:00 Uhr (an Samstagen 18:00 Uhr), jeden 11. des Monats; ab 18:30 (17:30) Uhr Beichtgelegenheit, Rosenkranzandacht

Pfarrer Dr. Borowsky, der Pfarrgemeinde – und Vermögensverwaltungsrat wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes reichen Segen für das Jahr 2018.

Sternsingeraktion 2018: von Dienstag, 02.01. bis Freitag, 05.01.2018. Schwerpunktland: Nicaragua

Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim
Babytreff:
09:00 – 11:00 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Kirchenchorprobe:
20:00 Uhr jeden Dienstag im Pfarrsaal
Gebetsgruppe:
19:40 Uhr am 31.01. und 28.02.18 im Raum 1 des Pfarrheims **Caritas-Sprechstunde:**
10:00 – 11:00 Uhr jeden Mittwoch im Raum 1 des Pfarrheims, auch tel. erreichbar unter 02249/2363-3

Bibelabend: 18.01. und 08.02.18, 19:30 Uhr im Pfarrheim
Kinderbücherei:
10:00 – 11:30 Uhr am Samstag und 17:00 – 18:30 Uhr am Mittwoch sowie
09:00 – 11:00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat
Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:
nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

Bericht: Unsere neue Orgel ist geweiht!

Am Samstag, dem 18. November 2017 war es endlich soweit: Weihbischof Stefan Turnovsky weihte, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche, das neue Instrument.

Viele waren gekommen um beim Großereignis Orgelweihe dabei zu sein, mitzubeten und mitzufeiern. Zahlreiche Ehrengästen, darunter auch eine Abordnung aus dem befreundeten Freising waren gerne zum Fest erschienen. Mit Pauken und Trompeten gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer, der der Orgel auch die ersten Töne entlockte, den Festgottesdienst. Im Anschluss luden Orgelverein und Pfarre ins Pfarrheim ein, wo für das leibliche Wohl schon alles vorbereitet war.

Die erste Eucharistiefeier am Sonntag, dem 19. November zelebriert von Weihbischof Bernhard Haßlberger wurde von den Klängen von Louis Viernes Messe solenelle in cis-Moll begleitet. Dieses anspruchsvolle Werk in dem die klanglichen Möglichkeiten der Orgel in all ihren Facetten ausgekostet werden konnten, präsentierte der Kirchenchor in gewohnt qualitätsvoller Weise.

Nach den liturgischen Feierlichkeiten, standen drei völlig unterschiedliche Konzerte am Programm. So konnte erlebt werden, dass unsere neue Orgel für verschiedene Stile und Genres geeignet ist.
Maximilian Pöllner, ein Studienkollege unseres Stadtorganisten, improvisierte in berührender Weise zum Stummfilm „Der Galiläer“. In der beinahe wegen Überfüllung geschlossenen Stadtpfarrkirche zeigte die weltberühmte Hammond-Organistin Barbara Dennerlein, wie großartig man auf einer Pfeifenorgel Jazz und Blues zum Klingen bringen kann.

Ein fulminantes Orgel-Orchesterkonzert bildete den Abschluss der Konzertreihe. Unter der Leitung von Bettina Schmitt spielten die Philharmonie Marchfeld und Martin A. Strommer neben der bekannten Ouverture von Charpentiers Te Deum, einem Concerto Georg Friedrich Händels, die 1. Orgelsymphonie von Alexandre Guilmant.

Den Abschluss der Orgelfestwoche 2017, bildete die Festmesse am Christkönigssonntag. Militärbischof Werner Freistetter, der selbst in seiner Jugend Orgel spielte, zelebrierte den mit Musik für Orgel, Bläser, Chor und Gemeinde gestalteten Gottesdienst.

Die neue Orgel der belgischen Werkstätte Thomas ist bereits die dritte Orgel in dem prächtigen Gehäuse aus dem Jahr 1773. Leider musste das originale Instrument 1925 dem Zeitgeschmack weichen und wurde durch ein aus heutiger Sicht technisch minderwertiges ersetzt. Die Thomas-Orgel verfügt über ca. 1600 Orgelpfeifen, die zusammengefasst in 26 Registern, auf drei Manualen und Pedal gespielt werden können. Eine elektronische Setzeranlage erleichtert dem Organisten das Registrieren während des Spiels. Eine Bereicherung ist auch der Zimbelstern, ein sich drehender Stern, der mit einem Glockenspiel verbunden ist.

Orgelverein und Pfarre haben neun Jahre gesammelt und sammeln weiter, damit das großartige Projekt Realität werden konnte. Nicht nur für die Pfarrgemeinde sondern für die gesamte Region stellt das neue Instrument eine große Bereicherung dar, ist sie doch durch ihre Größe und technischen Raffinessen eine wahre Königin unter den Orgeln.

Möge die neue Orgel uns viel Freude bereiten und Ihr Klang unsere Herzen zu Gott führen!

Martin Strommer

LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 45 – November/Dezember 2017